



intra bonn - Leitbild

Beraten. Begleiten. Leben gestalten.

- Leitbildbeschreibung -

Vorwort

Die intra bonn gemeinnützige GmbH ist seit 2001 Leistungserbringer verschiedener Angebote zur Förderung der beruflichen und sozialen Teilhabe von Menschen mit Behinderung. Sie hat ihren Sitz im barrierefreien Heinz-Dörks-Haus im Bonner Zentrum mit folgenden Kontaktdaten:

Joachimstraße 10-12 in 53113 Bonn

Tel.: 0228 38 27 800

Fax: 0228 38 27 99 800

Email: info@intra-bonn.de

Internet: www.intra-bonn.de

Die intra bonn ist Mitglied des als Werk der Kirche und als Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege anerkannten **Diakonischen Werkes Rheinland-Westfalen Lippe e. V. – Diakonie RWL** und dadurch zugleich dem Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland angeschlossen.

Sie gehört außerdem als 100%-ige Tochtergesellschaft der **Ev. Axenfeld Gesellschaft gGmbH** zum Verbund der bereits seit 1888 bestehenden **Julius Axenfeld Stiftung**. Insoweit arbeitet sie auch eng mit vielen Einrichtungen der Gesellschaften dieses Verbundes zusammen, die in verschiedenen Bereichen des Sozial- und Gesundheitswesens positioniert sind. Aus dieser Zusammenarbeit ergeben sich vielseitige Möglichkeiten für die Klient*innen der verschiedenen Angebote, insbesondere betriebliche Erprobungsmöglichkeiten, weiterführende medizinische/therapeutische Hilfen oder Angebote der Jugendhilfe.

Zum Verbund der Julius Axenfeld Stiftung gehören neben der intra bonn noch die folgenden zehn Gesellschaften, bei denen es sich ebenfalls um 100%-ige Tochtergesellschaften der Evangelische Axenfeld Gesellschaft gGmbH handelt:

- Evangelische Jugendhilfe Godesheim gGmbH,
- KJF – Gemeinnützige Evangelische Gesellschaft für Kind, Jugend und Familie mbH,
- Kinderheim an der alten Eiche gGmbH,

- Seniorenzentrum Heinrich Kolfhaus gGmbH,
- Haus am Stadtwald gGmbH,
- GMKB – Gemeinnützige Medizinzentren KölnBonn GmbH,
- GTB – Gemeinnützige Therapiezentren Bonn GmbH,
- Gemeinnützige Gustav-Heinemann-Haus GmbH,
- Stadtgrenzenlos gGmbH sowie
- TKKGe – Therapiezentrum für Kommunikationsstörungen Köln-Bonn gemeinnützige GmbH.

intra bonn

Die **intra bonn** gemeinnützige GmbH ist seit 2001 Träger verschiedener Leistungsangebote zur Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung. Zu unseren Leistungsangeboten zählen folgende Fachbereiche:

BERATEN + BEGLEITEN:

Berufsberatung und Begleitung für Schüler*innen (m/w/d) mit einer geistiger Behinderung, Lern- oder/und Körperbehinderung

Unter dem Dach der Fachambulanz Autismus:

FACHAMBULANZ + AUTISMUS:

Beratung zum Thema Autismus

AUTISMUS-THERAPIE + HILFE:

Autismustherapie für junge Menschen (m/w/d) mit einer Diagnose aus dem Autismus-Spektrum und Familienhilfe in Kooperation mit der Evangelischen Jugendhilfe Godesheim gGmbH

GRUPPEN + TRAINING:

Soziales Gruppentraining für junge Menschen (m/w/d) mit einer Diagnose aus dem Autismus-Spektrum

Unsere Ziele Ziel unserer Leistungsangebote ist die Förderung einer nachhaltigen Teilhabe am Arbeitsleben und am Leben in der Gesellschaft, um unseren Klient*innen ein selbstbestimmtes und selbstständiges Leben zu ermöglichen.

Zielgruppe An unseren Maßnahmen können junge Menschen bis 27 Jahre mit einer Lern- geistigen und/oder körperlichen Behinderung und/oder mit einer Diagnose aus dem Autismus-Spektrum teilnehmen.
In den Maßnahmen müssen unterschiedliche Zugangsvoraussetzungen erfüllt sein. Bei der Prüfung dieser Voraussetzungen werden sie von unseren Fachkräften unterstützt.

- Grundlagen unserer Arbeit**
- personenzentriert
 - vertrauensvoll
 - individuell und ganzheitlich
 - barrierefrei/so barrierearm wie möglich
 - Diversity-Ansatz
 - Einsatz von leichter/einfacher Sprache und Piktogrammen
 - Unterstützung der digitalen Teilhabe

Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt unserer Arbeit. Wir sehen unsere Klient*innen als Expert*innen in eigener Sache. Das Wunsch- und Wahlrecht der Klient*innen ist uns sehr wichtig. Unsere Klient*innen wissen am besten, was sie lernen möchten, welche Ressourcen sie haben und wobei sie noch Unterstützung benötigen. Deshalb stehen sie im Mittelpunkt der Teilhabe-/Förderplanung und werden in alle Prozesse aktiv eingebunden. Unser oberstes Ziel ist die Unterstützung der Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie die Stärkung der Persönlichkeit unserer Klient*innen. Diese Ziele möchten wir durch berufliche Bildung, pädagogische Angebote, soziale Kompetenztrainings sowie individuelle Begleitung und Beratung erreichen.

**Unsere
Methoden**

- Pädagogische Begleitung und Beratung unserer Klient*innen
- Individuelle Bildungsbegleitung
- Persönliche Zukunftsplanung
- Einsatz analoger und digitaler Methoden
- Mobilitäts- und Bewerbungstraining
- Praktische Erprobung
- Arbeitsplatzanalyse und Jobcoaching am Arbeitsplatz
- Peer-Support
- Handlungsorientiertes Lernen
- Initiierung weiterer individueller Hilfsangebote
- Empowerment und positive Verstärkung
- TEACCH-Ansatz u.v.m.

**Grundsätze der
Zusammenarbeit**

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit ist die Grundlage für unser Handeln. Die im Leitbild formulierten Ziele und Grundlagen für unsere Arbeit sind Orientierungsmaßstab für unsere Beziehungen zu unseren Klient*innen sowie externen Kooperationspartner*innen.

Neben der internen Vernetzung mit den Einrichtungen aus dem Axenfeld-Verbund sind wir auch mit allen relevanten Einrichtungen und Institutionen vernetzt, die unsere Klient*innen bei der beruflichen, sozialen und digitalen Teilhabe unterstützen können.

Ein besonderes Anliegen der intra bonn ist die Unterstützung der Teilhabe an Bildung. Die Klient*innen der Maßnahmen BERATEN+BEGLEITEN werden mit den o.g. Methoden darin unterstützt, eine berufliche Perspektive zu entwickeln. Hier arbeitet die intra bonn eng mit den Akteuren im Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zusammen. Dazu zählen zum Beispiel die Agentur für Arbeit, die IHK, Betriebe des ersten Arbeitsmarktes, Bildungsträger sowie allgemeinbildende und weiterbildende Schulen in Bonn und der Region.

Ebenfalls ein wichtiges Struktur- und Prozessmerkmal ist die Mitwirkung in regionalen Arbeitskreisen. Die pädagogischen Fachkräfte nehmen an folgenden Bonner Arbeitskreisen teil:

- Arbeitskreis Jugendberufshilfe,
- Arbeitskreis Runder Tisch Berufsorientierung,
- Arbeitskreis SuS mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf im Übergang Schule-Beruf,
- Arbeitskreis Schule und Wirtschaft sowie am
- Arbeitskreis Autismus der Stadt Bonn.

Eine authentische Wirkung nach außen setzt voraus, dass wir uns auch intern auf die o.g. Grundsätze der Zusammenarbeit verständigen, um ein positives Arbeitsklima zu erhalten und die Grundlagen unserer Arbeit zu erfüllen. Dazu zählen:

Kooperationsbereitschaft:

- Entscheidungen kooperativ vorbereiten
- Meinungen und Vorschläge aller Mitarbeiter*innen respektieren
- Aufgeschlossen für unterschiedliche Standpunkte sein
- Kontakte zu Kooperations- und Netzwerkpartner*innen pflegen
- Regelmäßiger fachlicher Austausch

Offene Kommunikation:

- Die eigenen Kommunikationsformen kritisch prüfen und ständig verbessern
- Offenen Dialoge führen
- Eigeninitiative zeigen

Konfliktumgang:

- Probleme konstruktiv und rechtzeitig besprechen
- Konflikte intern und nicht vor Klient*innen austragen

Informationsweitergabe:

- Informationen sachgerecht und zeitnah weiterleiten
- Informationen selbst beschaffen, wenn nötig
- Nur die Informationen erheben, die notwendig sind, um den Arbeitsauftrag zu erfüllen
- Das Persönlichkeitsrecht der Klient*innen bei der Informationsweitergabe wahren

Team:

- Arbeitsabläufe sicherstellen und organisieren
- eine motivierende Teamatmosphäre gestalten
- die eigene Teamfähigkeit weiterentwickeln

Führung:

- Kritik unvoreingenommen und konstruktiv aufnehmen
- Entscheidungen grundsätzlich begründen und alle Mitarbeiter*innen fair und gerecht behandeln
- Neue Mitarbeiter*innen bei der Einarbeitung unterstützen
- Systematische und individuelle Förderung und Weiterbildung ermöglichen

Kontinuierliche Verbesserung durch:

- Teilnehmer*innen-, Mitarbeiter*innen- und Arbeitgeber*innen-Befragungen
- regelmäßige Feedbackgespräche und Elterngespräche
- Regelmäßige Teamsitzungen und Supervision
- Qualitätsdialoge mit den Kostenträgern, Jahresberichte
- Anonymes Hinweisgebersystem: Nutzung des Business Keeper Systems mit Hilfe einer unabhängigen Ombudsfrau Missstände aufdecken
- Internes Audit (jährlich)

Bonn, 01.05.2020